



# TAL DER QUELLEN

kristallklares Wasser  
im Raurisertal



Das Projekt Tal der Quellen schafft einzigartige Wasserräume für Menschen und rückt das Thema Wasser in das Bewusstsein von uns allen.

Wasser trinken ist zeitgemäß, trendig, nachhaltig, gesund und lebensnotwendig.

Einheimische und Gäste, die durch das Raurisertal wandern, sollen für das Thema Trinkwasser sensibilisiert werden und dadurch achtsamer mit dem kostbaren Lebensmittel umgehen.

Die Wasserversorgung im Raurisertal wird von den natürlichen Quellen, mit hervorragender Trinkwasserqualität, ohne Chemie und elektrischer Energie für Bewohner und Gäste bereitgestellt.

Das Projekt wurde von 2010 bis 2012 in verschiedenen Modulen, in enger Zusammenarbeit zwischen Landwirtschaft, Grundbesitzer, Tourismus und Gemeinde realisiert; das gesamte Raurisertal - seine Akteure und die Bevölkerung aller Altersgruppen wurde und wird dabei mit einbezogen.

2013 wurde das Projekt beim Neptun Wasserpreis in der Fachkategorie Wasser Kommunikation mit dem 1. Preis ausgezeichnet.

2015 wurde Rauris als Wasserpreisgemeinde von Land Salzburg ausgezeichnet.

Die Mitglieder der Arbeitsgruppe „Tal der Quellen“ wünschen viele positive Erlebnisse beim Entdecken und Erkunden des Rauriser Wasserreichtums.

## INHALTSVERZEICHNIS

Trinkwasser Bewusstsein	4
Brunnen	6
Rauriser Urquell	45
Waldgeheimis	48
Wasserweg	50
Spritzbachfall	51
Wilder Wasserfallweg	53
Fließende Landschaft	54



Für den Inhalt verantwortlich: Rathgeb Walter  
Irrtümer, Änderungen und Druckfehler vorbehalten.  
Fotos: Privat, Creatina.at  
Gestaltung: Creatina.at





## TRINKWASSER BEWUSSTSEIN

Wasser ist für uns so alltäglich, dass wir uns kaum mehr Gedanken über dieses unersetzbare Gut machen. Höchstens im Urlaub in südlichen Regionen beginnen wir nachzudenken, wenn aus der Dusche nur spärlich Wasser tropft oder gar zu bestimmten Zeiten kein Wasser verfügbar ist.

Wasser gilt als die Basis allen Lebens und war zu allen Zeiten als besonderes Element hochgeschätzt, denn ohne Wasser kein Leben. In allen großen Religionen und Kulturen spielt Wasser eine zentrale Rolle. In der Gegenwart bedeutet die zunehmende Knappheit dieses Guts eine gewaltige Herausforderung und zunehmende Wertschöpfung des „Wasser-Leben“.

Wasser ist nicht gleich Wasser. Wasser aber begleitet unser tägliches Leben. Ob als Trinkwasser aus dem Wasserhahn, als hygienisch verschlossene Wasserflasche, als Mineral- oder Quellwasser, Oberflächenwasser, Badewasser,

Brauch- oder Abwasser. Wasser ist mithin das wichtigste Nahrungsmittel für die Menschheit. Das Raurisertal – Tal der Quellen schafft einzigartige Wasserräume für Menschen und rückt das Thema Wasser in das Bewusstsein. Auch im Zeitalter von Cola und Fanta merken nicht nur Kinder, dass ein frisches Glas Wasser einfach besser schmeckt – wenn es bewusst gemacht wird! So bietet das Raurisertal „Tal der Quellen“ entlang der Wanderwege rund 60 Quell-Brunnen mit bester Trinkwasser-Qualität sowie Ortsbrunnen mit kristallklarem Trinkwasser an.

Einfach ausprobieren und den Schluck frischen, kristallklaren Rauriser Quell mit dem aus einer gekauften Mineralwasserflasche vergleichen!

Im gesamten Raurisertal kann man bei jedem Wasser-Hahn einwandfreies Trinkwasser genießen. Die einheimische Bevölkerung weiß das hervorragende Wasser im Raurisertal zu schätzen. Auch im Kindergarten, in den Schulen und im Seniorenheim wird das lebensnotwendige Rauriser Quell natürlich getrunken. Darum liebe Gäste genießen auch Sie das natürliche Rauriser Quell, direkt von den Bergen zum Wasserhahn (ohne Aufbereitung und ohne Chemie) -Ihr Körper wird es Ihnen danken!

**Alles Leben entspringt aus dem Wasser.**

**Das Wasser ist demnach die  
eigentliche Lebensquelle.**

**Grund genug, sich mit dieser  
genau zu befassen**

(Viktor Schaubergger)



102

## ORTSEINFAHRT

Willkommen im Tal der Quellen  
Reine Luft, reines Wasser und mäßiges Leben,  
das ist die Apotheke für die Gesundheit.

104

## LÄMMERLOCH-QUELLE

Rauris - Grubereck (Karalm)

Die Quelle entspringt auf 1418m Seehöhe.  
Das gering mineralisierte und mittelharte  
Trinkwasser dient zur Versorgung und Bewirt-  
schaftung der Karalm-Hütte

103

## JAGA BANKERL QUELLE

Rauris - Retteneggwald

Des Platzei dâ låd zan Râst'n ei,  
und trink an Schluck Wâssa,  
des is sicher fei!"  
(Der Platz lädt zum Rasten ein, trinkst du einen  
Schluck Wasser dann ist das sicherlich fein)

105

## KRAMKAR-QUELLE

Rauris - am Fuße vom Kramkogel - Kram-Hütte

Die Quelle entspringt auf 1920m Seehöhe.  
Auf den Weg zum Kramkogel werden hier die  
Wasserflaschen gefüllt, um auf den Gipfel das  
Rauriser-Quell zu genießen



106

### RETTENEGGALMOUELLE

Rauris - Rettenegg (Kramser Hütte)

Die Quelle entspringt auf 1729 m Seehöhe. Dieses naturreine Trinkwasser ist leicht basisch pH-Wert 7,7; gering mineralisiert und weich mit einer Wasserhärte von 3,6 °dH (0-4 °dH bedeutet sehr weiches Wasser).



109

### BRÜNNLEIN-QUELLE

Rauris - Rainbergwald

In den 50er Jahren wurden durch Paul Daum (Ganslbergbauer) am Rainberg Holzschlägerarbeiten ausgeführt. Um den Durst zu löschen, suchte er nach Wasser und fasste die spärlich rinnende Waldquelle. Auch heute erfreut sich der Wanderer an dem kühlen Nass der Waldquelle.



107

### MOOSQUELL

Rauris - Lackwald

Was keimt und was wird, was wächst und gedeiht, alles braucht Wasser oh Mensch, lass' ihm Zeit."



110

### BRETT-SCHARTE-QUELLE

Rauris - am Fuße des Grubereck - Reschsteinh.

Die Quelle entspringt auf 1650 m Seehöhe. Die Quelle befindet sich auf der Brett-Scharte in der Großsattelrinne. Das Wasser entspringt in einer Felsspalte, wo man es sprudeln und rauschen hört. Es wird ca. 200 m mit Holzrohren durch den felsdurchsetzten Bergwald zur Reschsteinhütte geleitet.



112

### **KALTES BRÜNNL**

Rauris - Hollerbrandweg

Beim Forstwegbau wurde diese Quelle auf geleitet und dient seither als Durstlöscher für Menschen und Tiere. (ist mit 4,1° das kälteste Wasser im Raurisertal)



116

### **AUSKEHR-SONNSEITEN-QUELLE**

Rauris - Güterweg/Zöllnerweg

Die Quelle entspringt auf 1495 m Seehöhe. Dieses Trinkwasser ist leicht basisch pH-Wert 7,5; gering mineralisiert und mittelhart mit einer Wasserhärte von 7,5 °dH (7-14 °dH)



115

### **NEUDEGG-QUELLE**

Rauris - Güterweg/Zöllnerweg

„Des Menschen Seele gleicht dem Wasser - Vom Himmel kommt es, zum Himmel steigt es, und wieder zur Erde muss es, ewig wechselnd“ Johann Wolfgang von Goethe



118

### **MÜHLRAD GAISBACH**

Rauris - Gaisbachtal - Langriesgraben

Im Jahre 1964 wurde in der Fahrnberg-Mühle das letzte Mal Getreide gemahlen. Im Sommer 1965 trat der Gaisbach bei überaus heftigen Gewittern zwei Mal über die Ufer. Die reißenden Wassermassen unterspülten das Gemäuer und richteten großen Schaden an.

Kramkogel  
2.454 m

# Forsterbachtal

Das Tal der Ursprünglichkeit

Hofmannalm  
1.520 m

Kalchkendlalm

# Wörth

Rettenegg-  
höhe 1.951 m

Hauserbauer  
1.193 m

Nationalparkhaus „Könige der Lüfte“

Retteneggalm

Poseralm

Hirschebenalm

Kohlhub

Heimalm

Goldwaschplatz

Rainberg

# Rainris

Talmuseum

Kreuzbodenhütte

Waldenwanderweg

Paralm

Lackwald

Schriefling  
1.272 m

Sportalm

Goldwaschplatz

Grubereck  
2.167 m

Bründlalm

Palfingerhof

Hundsdorf  
927 m

Bruderhof  
917 m

Blumenlehrpfad

Wastlalm

Penningh  
1.505 m





201

### **SCHERM-QUELLE**

Unterland - Kreuzboden - Lippscherm

Die Quelle entspringt auf 1495 m Seehöhe. Dieses Trinkwasser ist leicht basisch pH-Wert 7,5; gering mineralisiert und mittelhart mit einer Wasserhärte von 7,5 °dH (7-14 °dH)

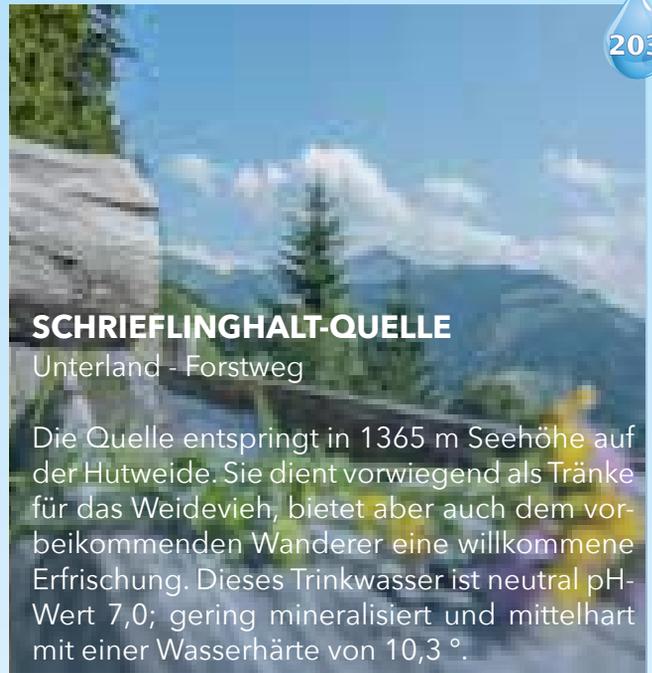


202

### **FUCHSLOCH-QUELLE**

Unterland - Abzweigung Wastlalm

Die Quelle entspringt auf 1380 m. Das Wasser dient zur Versorgung der Hütte und als Tränke für die Kühe. Dieses naturreine Trinkwasser ist basisch pH-Wert 7,9; gering mineralisiert und mittelhart mit einer Wasserhärte von 10,5 °dH (7-14 °dH bedeutet mittelhartes Wasser).



203

### **SCHRIEFLINGHALT-QUELLE**

Unterland - Forstweg

Die Quelle entspringt in 1365 m Seehöhe auf der Hutweide. Sie dient vorwiegend als Tränke für das Weidevieh, bietet aber auch dem vorbeikommenden Wanderer eine willkommene Erfrischung. Dieses Trinkwasser ist neutral pH-Wert 7,0; gering mineralisiert und mittelhart mit einer Wasserhärte von 10,3 °.



204

### **GRUND-QUELLE**

Unterland - Stuhleralm - am Fuße des Anthaupten

Die Quelle entspringt in 1357 m Seehöhe. Dieses Trinkwasser ist basisch pH-Wert 8,2; gering mineralisiert und mittelhart mit einer Wasserhärte von 11,6 °dH (7-14 °dH bedeutet mittelhartes Wasser).



206

### **SCHIDMAIS-QUELLE**

Unterland - Wastlalmwald

Die Quelle entspringt in 1357 m Seehöhe. Dieses Trinkwasser ist basisch pH-Wert 8,2; gering mineralisiert und mittelhart mit einer Wasserhärte von 11,6 °dH (7-14 °dH bedeutet mittelhartes Wasser).



208

### **BLEUERBERG-QUELLE**

Auf den Ruperti- Weitwanderweg Nr.110, befindet sich auf 1166m Seehöhe im Unterland die Quelle zum Durstlöschen



207

### **LERCHSEIT-QUELLE**

Unterland - Wastlalm - am Fuße der Lärchseiten

Die Quelle entspringt auf 1544 m Seehöhe im Lärchseitwald. Das Quellwasser wird ca. 300 m weit vom Wald zur Hütte geleitet, um Weidetiere zu tränken, die Bewirtschaftung zu ermöglichen und den Durst der Wanderer zu stillen.



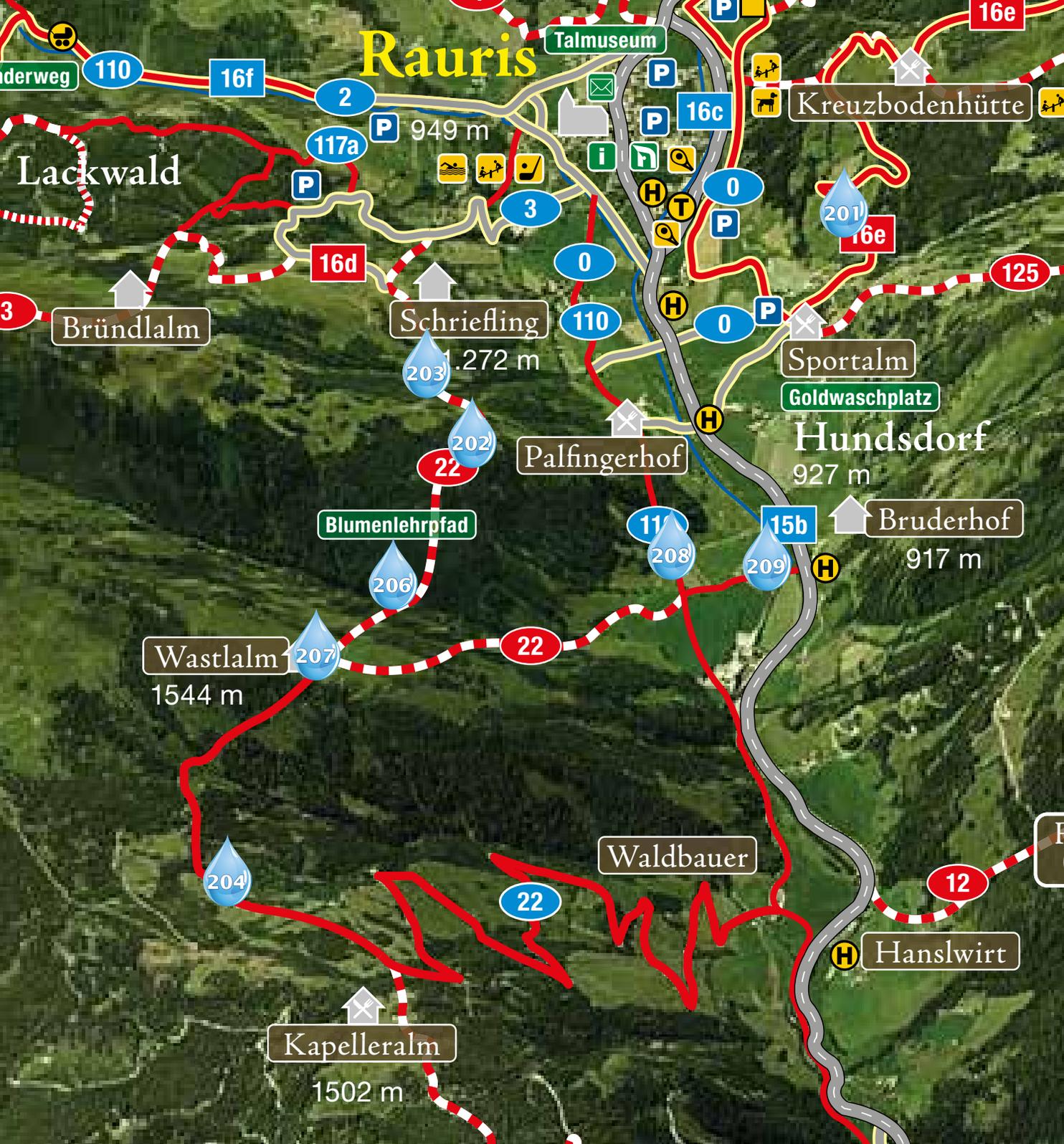
209

### **GALGENBRÜNDL-QUELLE**

Unterland - Steinbach - am Fuße des Roßkopf

Die Quelle entspringt auf 925 m. Die Galgenbründl-Quelle ist in einem Schuttkegel am Ufer der Rauriser Ache als Trinkwasserquelle gefasst und dient der Versorgung des Steinbach-Gutes. Dieses naturreine Trinkwasser ist basisch pH-Wert 8,1; gering mineralisiert und mittelhart mit einer Wasserhärte von 6,7 °dH.

# Rauris



Lackwald

Talmuseum

Kreuzbodenhütte

Bründlalm

Schriefling  
1272 m

Sportalm

Goldwaschplatz

Hundsdorf  
927 m

Palfingerhof

Bruderhof  
917 m

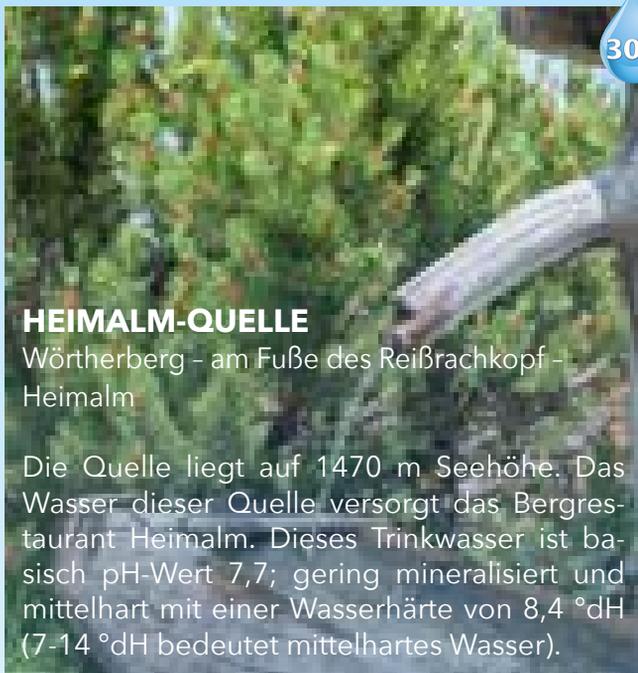
Blumenlehrpfad

Wastlalm  
1544 m

Waldbauer

Kapelleralm  
1502 m

Hanslwirt



303

### HEIMALM-QUELLE

Wörtherberg – am Fuße des Reißbrachkopf – Heimalm

Die Quelle liegt auf 1470 m Seehöhe. Das Wasser dieser Quelle versorgt das Bergrestaurant Heimalm. Dieses Trinkwasser ist basisch pH-Wert 7,7; gering mineralisiert und mittelhart mit einer Wasserhärte von 8,4 °dH (7-14 °dH bedeutet mittelhartes Wasser).



305

### KLEINER BODEN-HOCHALM-QUELLE

Rauris – am Fuße der Hochalm

Die Quelle befindet sich auf 1520 m Seehöhe. Sie hat eine ganzjährige Schüttung von 2 l/sek. Dieses Trinkwasser ist basisch pH-Wert 7,8; gering mineralisiert und mittelhart mit einer Wasserhärte von 8,8 °dH (7-14 °dH bedeutet mittelhartes Wasser).



306

### QUELLE-NÖSSLACH

Wörtherberg – Schiweg Waldalm - Heimalm

Die Quelle liegt in 1558m Seehöhe. Zwischen Heimalm und Waldalm Weg Nr. 10 und bietet das kühle Nass



307

### BRANDL-QUELLE

Wörtherberg – Schwoagaberg

Die Quelle entspringt auf 1200 m Seehöhe. Dieses Trinkwasser ist weitestgehend pH neutral-Wert 7,1; gering mineralisiert und hat auch eine sehr geringe Gesamthärte < 3,9 °dH (0-7 °dH bedeutet weiches Wasser).

# Wörth

haus „Könige der Lüfte“



16h

16g

16a

16c

7

Tillys Waldpfad

Speichersee

Heimalm

Goldwaschplatz

Hochalm

Greifvogelwarte

Waldalm  
(Gstatterhochalm)

Kreuzbodenhütte

Gasthof Schütt

Rindsleithof

Gschlösslalm

1.768 m

16e

124

12

401

### KOHLPLATZL-QUELLE

Vorstandrevier - am Fuße des Hörndl

„Das Prinzip aller Dinge ist das Wasser; aus Wasser ist alles, und in das Wasser kehrt alles zurück.“

Thales von Milet, griechischer Philosoph (625-547 v.Chr.)

403

### ERLEN-QUELLE

Vorstandrevier - Forsterbachweg - am Fuße des Bergwald

Die Quelle entspringt auf 1194 m Seehöhe. Sie tritt oberflächlich aus einem Bergsturz aus und wird vom Austrittsgerinne durch eine Holzrinne aufgeleitet. Dieses naturreine Trinkwasser ist basisch pH-Wert 7,9; gering mineralisiert & mittelhart.

402

### FLATSCHERALM-QUELLE

Vorstandrevier - am Fuße des Edertrog - Flatscheralm

Die Quelle entspringt auf 1610 m Seehöhe und ist im sogenannten Lärch-Häitl gefasst. Sie versorgt die Almhütte mit Trink- und Brauchwasser. Dieses Trinkwasser ist basisch pH-Wert 7,9; gering mineralisiert und mittelhart mit einer Wasserhärte von 9,1 °dH

404

### BRANDAUF-FRÖSTLBERG-QUELLE

Brandauberg - Fröstlberg

Die Quelle entspringt auf 1375 m Seehöhe. Dieses Trinkwasser ist basisch pH-Wert 7,7; etwas mineralisiert und mittelhart mit einer Wasserhärte von 7,2 °dH (7-14 °dH bedeutet mittelhartes Wasser).

406

## KLAUSBRUNN

Vorstandrevier - Forsterbachtal

Die Quelle entspringt auf 1194 m Seehöhe. Dieses Wasser wird von den nahegelegenen Bauernhöfen in den Sommermonaten als Zugabe zum Butterrühren genutzt, da durch die kühle Temperatur und die Mineralstoffe des Wassers die Butter leichter die richtige Konsistenz erreicht.



## SUMMERERPARK

Die Wasserspielplätze, wie zum Beispiel beim Goldwaschplatz Bodenhaus und der Wasserpark beim Summerer nahe dem Zentrum von Rauris sollen Jung und Alt das Erfühlen unterleben von Wasser näherbringen.

## SONNBLICKBRUNNEN

Im Sinne des Projektes Tal der Quellen wurde von der Genossenschaft beim Cafe Sonnblick der „Sonnblickbrunnen“ errichtet. Der mehr als 7,5 to schwere stehende Felsblock aus den Steinbrüchen in Rauris wurde in tatsächlich mehrjähriger Suche ausgewählt.

408

## VORSTAND-AU

Wörth - Fröstlberg

Die Wasserwerksgenossenschaft Wörth ist seit 1939 Eigentümer der Quelle Brandau, die auf 1300 m entspringt. Die Genossenschaft hat Speichervolumen von 235 000 l und einen Tagesverbrauch von durchschnittlich 154 000 l. Im Jahr werden 56 000 000 l geliefert. Ein Leitungsnetz von ca. 20 km versorgt derzeit 335 Objekte.





Schmuggler  
Scharte 1.995 m

Edertrog  
1.860 m

Kramkogel  
2.454 m

# Forsterbachtal

Das Tal der Ursprünglichkeit

Rettenegg-  
höhe 1.951 m

## Wörth

Flatscheralm  
1.610 m

Hofmannalm  
1.520 m

Hauserbauer  
1.193 m

Poseralm

Hirschebenalm

Kohlhub

Heimalm

Alpenwildgehege, Schnapsbrennerei

Kirchenwirt

Kalchkendla

Nationalparkhaus „Könige der Lüfte“

Tillys Waldpfad

Goldwaschplatz

2

2a

5

4

4

6

17

15

6

7

16c

16a

27

16

16

16h

16h

115

115

24

402

401

403

406

408

404

H

H

H

H

H

H

H

H

T

F

H

H

H

H

H

16

115

24

15

2

116



501

### **BERGKRISTALL-QUELLE**

Seidlwinkl - Gollehenalm

Die Quelle liegt auf 1289 m Seehöhe. Die Schüttung von 10 l/sek deckt den Wasserbedarf der Gollehen-alm. Seit 1987 wird das Wasser der Quelle auch zum Betrieb eines eigenen Kraftwerks genützt.



504

### **PALFNERALM-QUELLE**

Seidlwinkl - Palfneralm

Die Quelle entspringt in 1334 m Seehöhe. Mit unserem frischen, kühlen Quellwasser verarbeiten wir die gute Almmilch zu besonderer Butter und Käse. Mit Wasserkraft betreiben wir das allmögliche Kraftwerk und das Butterfass.



502

### **HIRZKARALM-QUELLE**

Seidlwinkl - am Fuße des Hirzkarkopf

Das Wasser der auf 1832 m liegenden Quelle wird für die Hirzkarhütte und der Almwirtschaft im Hirzkar verwendet.



505

### **TAUERNHAUS**

Seidlwinkl - am Fuße des Diesbachkar

„Äll's mögliche kãnnst dã entdeck'n,  
und låss' da's Tauernwãssa guat schmeck'n!“  
(Alles mögliche kannst du da entdecken und  
lasse dir das Tauernwasser gut schmecken)

Otto-Umlauf Biwak

Franz-J

Krumlkeeskopf  
Modereck  
2.925 m

Weißbachtartscharte

102

Thermoosalm

Wasserfälle

Bräualm 1.606 m

Diesbach

Hochtor  
2.576 m

114

Fuscherlacke

Edlenkopf  
2.924 m

Bockkarsee

114

Litzlhofalm  
1.727 m

503

505

Tauernhaus  
1.526 m

Hirzkarkopf  
2.554 m

Edweinschöderkopf  
2.763 m

114

504

Palfneralm  
1.330 m

13

Hirzkaralm

Hogelkarkopf  
2.665 m

rkarkopf

rkopf

13

Dur

Schwarz

Königsstühlhorn  
2.604 m

# Seidlwinklital

Das Tal der Pilger und Säumer

501

Gollehenalm  
1.286 m

i

Wasserinformationsweg

P

Rastplatz Fleckweide

Weichselbachhöhe  
2.220 m

14

Breitebenkopf  
2.886 m

114

Gasthof Weixen

🚚 🚚



601

### ANTROGALM-QUELLE

Bucheben - Buchebenmais

Die Quelle entspringt in 1466 m Höhe und dient der Wasserversorgung der Antrogalm. Dieses Trinkwasser ist leicht basisch pH-Wert 8,0; gering mineralisiert und mittelhart mit einer Wasserhärte von 7,3 °dH (7-14 °dH mittelhartes Wasser).



604

### WALD-QUELLE

Buchebenmais

WASSER! Du hast weder Geschmack, noch Farbe noch Aroma. Man kann dich nicht beschreiben. Man schmeckt dich ohne dich zu kennen. Es ist nicht so, dass man dich zum Leben braucht: Du bist das Leben



603

### URQUELL

Bucheben - Asten

Ist das Wasser für den gesunden Menschen ein vorzügliches Mittel, seine Gesundheit und Kraft zu erhalten, so ist es auch das natürlichste und einfachste Heilmittel. Sebastian Kneipp



606

### KALCHKENDLALM-QUELLE

Bucheben - Fröstlberg - Kalchkendlalm

Die Quelle entspringt in 1199 m Seehöhe. Die Quelle dient der Trinkwasserversorgung der „Schule am Berg“. Dieses Trinkwasser ist basisch pH-Wert 7,7; gering mineralisiert und mittelhart mit einer Wasserhärte von 10,9 °dH (7-14 °dH bedeutet mittelhartes Wasser).

607

### LERCHEGGALM

Bucheoben - am Fuße des Rührkübels

Die Quelle entspringt auf 1850 m Seehöhe. Dieses Trinkwasser ist leicht basisch pH-Wert 8,1; gering mineralisiert und mittelhart mit einer Wasserhärte von 8,2 °dH (7-14 °dH bedeutet mittelhartes Wasser).

610

### FELSEN-QUELLE

Bucheoben - Scherer Säge

Die Felsenquelle entspringt auf 1070 m Seehöhe. Sie tritt unterhalb des großen Felsblockes aus. Dieses Trinkwasser ist basisch pH-Wert 7,9; gering mineralisiert und mittelhart mit einer Wasserhärte von 9,7 °dH (7-14 °dH bedeutet mittelhartes Wasser).

608

### PREDIGER-QUELLE

Bucheoben - Lerchegg-Stanz

Die Quelle entspringt auf 1568 m Seehöhe. Dieses Wasser ist leicht basisch pH-Wert 8,3; gering mineralisiert und mittelhart mit einer Wasserhärte von 6,6 °dH (7-14 °dH bedeutet mittelhartes Wasser).

611

### MÜHLEN-QUELLE

Bucheoben - Fröstlberg

Die Quelle entspringt auf 1190 m Seehöhe. Die Mühlen-Quelle ist neben den Mühlengraben gefasst und versorgt seit Generationen das Schirglehengut. Dieses Trinkwasser ist basisch pH-Wert 7,7; etwas mineralisiert und mittelhart mit einer Wasserhärte von 12,1 °dH (7-14 °dH bedeutet mittelhartes Wasser).

612

### HAHNPALZBODENQUELLE

Bucheoben - Stanzalm

Die Quelle entspringt auf 1807 m Seehöhe. Dieses Wasser ist leicht basisch pH-Wert 7,9; gering mineralisiert und mittelhart mit einer Wasserhärte von 10 °dH (7-14 °dH bedeutet mittelhartes Wasser).

615

### KRUML-QUELLE

Bucheoben - Krumltal - am Fuße des Ritterkopfs

Die Quelle entspringt auf 1548m Seehöhe. Bei einer Wanderung ins Tal der Geier, Weg Nr. 21 auf 2/3 des Weges an der linken Seite sprudelt das Wasser mit bester Trinkwasserqualität aus den Bergrücken

614

### GRÜNANGERL-QUELLE

Bucheoben - Gsodbrücke

Auf den Rad-Wanderweg der alten Bucheobenstraße, erfreut sich Jedermann auf die Erfrischung beim Grünangerl-Brunnen

616

### BRÄUALM

Bucheoben - Krumltal - am Fuße des Ritterkopfs

Die Quelle entspringt auf 1601 m Seehöhe. Dieses Wasser ist basisch pH-Wert 8,1; etwas mineralisiert und weich mit einer Wasserhärte von 5,5 °dH (0-7 °dH weiches Wasser).



# Kolm Saigurn

# Krumltal Das Tal der Geier

# Bucheben

# Wörth

Bockhartscharte  
2.226 m

Ritterkopf  
3.006 m

Schafkarkopf  
2.727 m

Seealm

Mitteraste  
Panoramaalm

Lohningalm

Stanzalm

Edertrog  
1.860 m

Reiterhof Nigggut,  
Kathrin's Laden

annalm  
1.520 m

Hauserbauer  
1.193 m

Nationalparkhaus „Könige der Lüfte“

Lenzanger

Kalchkendlalm

Platteck  
1.855 m

Gasthof Schütt

Rohrmoosalm

Wasserfälle  
Bräualm 1.606 m

Ealtenke  
2.924 m

Lechnerhäusl  
1.192 m

Feldereralm  
1.691 m

Mitterkarkopf  
2.404 m

Leiterkopf  
2.325 m

Seidlwir  
Das Tal der Pilg

Gasthof Weixen  
Bierbrauerei, Angelteiche

Schwarzwan  
2.194 m

Seekarsee

801

### KNAPPEN-BRÜNDL

Bucheoben - Kolm Saigurn

Die Quelle entspringt auf 1650 m Seehöhe. Sie wurde neben dem Imhofstollen in der Knappenzeit gefasst und diente vornehmlich zur Versorgung der Knappenhäuser in Kolm-Saigurn. Dieses Wasser ist basisch pHWert 7,2; sehr gering mineralisiert und mittelhart mit einer Wasserhärte von <math>< 2 \text{ }^\circ\text{dH}</math> (0-4  $^\circ\text{dH}$  sehr weiches Wasser).

804

### MÄRCHENKAR-ERLEHENALM

Bucheoben - Kolm Saigurn - am Fuße der Riffelscharte

Die Quelle entspringt in 1674 m Seehöhe. Dieses naturreine Trinkwasser ist basisch pH-Wert 7,6; gering mineralisiert und weich mit einer Wasserhärte von 2  $^\circ\text{dH}$  (0-4  $^\circ\text{dH}$  sehr weich)

803

### DURCHGANGSALM-QUELLE

Bucheoben- Kolm Saigurn - Durchgangsalm

Die Quelle entspringt in 1742 m Seehöhe. Das Wasser wird zur Versorgung der Durchgangsalm und als Tränke für das Weidevieh verwendet.

805

### MÄRCHENKAR-GAINSCHNIGGHÜTTE

Bucheoben - Kolm Saigurn - am Fuße der Riffelscharte

Die Quelle entspringt in 1740 m Seehöhe. Dieses naturreine Trinkwasser ist basisch pH-Wert 7,6; gering mineralisiert und weich mit einer Wasserhärte von 2  $^\circ\text{dH}$  (0-4  $^\circ\text{dH}$  bedeutet sehr weiches Wasser).



806

### MÄRCHENKAR- ZIRBENQUELLE

Bucheoben – Kolm Saigurn –  
am Fuße der Riffelscharte

Die Quelle entspringt in 1815m Seehöhe.  
Dieses naturreine Trinkwasser ist basisch pH-  
Wert 7,8; sehr weiches Wasser



### RAURISER URQUELL

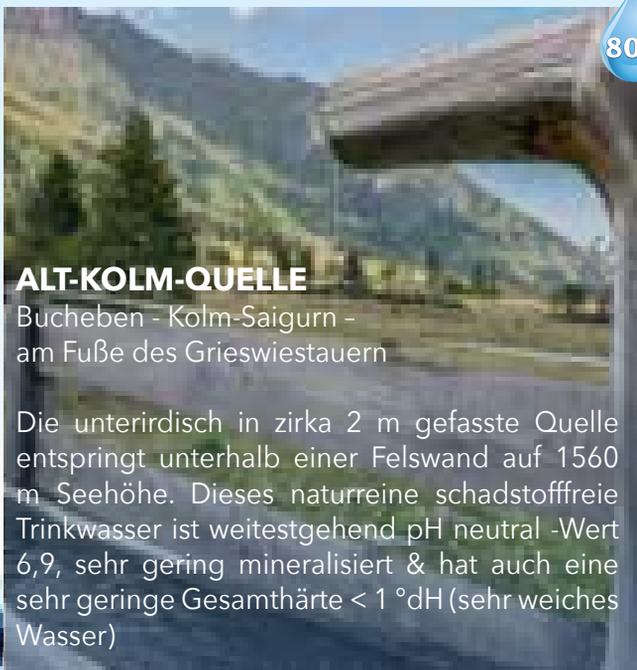
Es wird erzählt, dass diese Quelle aufgrund des schmackhaften Wassers vor langer Zeit besonders gerne von Förstern besucht und über Generationen hinweg das Wissen darüber weitergegeben wurde.

Um allen Freunden von natürlichen Quellwasser und schönen Quellplätzen diesen wunderbaren Platz etwas näher zu bringen, hat man behutsam versucht, diesen als „Schau-, Erlebnis- und Ruheraum“ zu erschließen.

wenn man bedenkt, dass nur 0,3% des verfügbaren Wassers auf der Welt eine solch natürliche Trinkwasserqualität wie das hier fließende Wasser hat, sollte man sehr glücklich sein, dass man so einen besonderen Schatz noch erleben kann.

Nehmen Sie sich die Zeit – genießen Sie diese Waldquelle mit ihrer besonderen Flora und Fauna und freuen Sie sich über diesen Kraftplatz.

TIPP: Trinken Sie nicht gleich das eiskalte Quellwasser, füllen Sie es in ein Gefäß, warten Sie bis es angenehme Trinktemperatur hat und erleben Sie die besondere Qualität und Geschmack der Natur.



808

### ALT-KOLM-QUELLE

Bucheoben - Kolm-Saigurn -  
am Fuße des Grieswiestauern

Die unterirdisch in zirka 2 m gefasste Quelle entspringt unterhalb einer Felswand auf 1560 m Seehöhe. Dieses naturreine schadstofffreie Trinkwasser ist weitestgehend pH neutral -Wert 6,9, sehr gering mineralisiert & hat auch eine sehr geringe Gesamthärte < 1 °dH (sehr weiches Wasser)



Herzog-Ernst-Spitze  
2.933 m

Alteck  
2.942 m

Fraganter Scharte  
2.754 m

Niedere Scharte  
2.696 m

Zitte

Rojacherhütte X 122  
2.719 m

102 Tauern Höhenweg

119 Tauerngold Erlebnisweg

32 Gletscherlehrpfad

X Niedersachsenhaus  
2.472 m

Tauerngold Rundweg

Schutzhaus Neubau  
2.176 m

Radhaus Bergbau ruine

Naturfreunde Familienweg

806

804

801

808

Erlehenalm

Naturfreundehaus

Ammererhof X

Durchgangalm X

Gainschniggalm X

Rauriser Urwald H

X Filzenalm  
1.784 m

803

805

30

Almweg 31

Parkplatz Lenzanger P H

24

29

Knappenweg

## WALDGEHEIMNIS

Besuchen Sie auch unbedingt das „Waldgeheimnis“.  
Man weiß nie, wie es sich gerade darstellt. Als ruhiges Biotop, das sich erst füllen muss, als kleine Lacke oder als kleiner Waldsee, der im Sommer zum eiskalten Bad einlädt.  
Nur ein paar Minuten oberhalb des Urquell's.



## WASSERWEG

Der Wasserinformationsweg befindet sich im wunderschönen Seidlwinkltal. Durch die am Wanderweg angebrachten Informationstafeln wird das Thema Wasser sehr gut und informativ erklärt und Sie erhalten interessante Einblicke in das kostbare Element dieser Naturressource und seine Wirkung.

Auf den Almen des Seidlwinkltals ist für leibliches Wohl gesorgt und das „Rauriser Quell“ kann unmittelbar von der Quelle getrunken werden.



## DER SPRITZBACHFALL

Der Spritzbachfall stürzt über mehrere Felsstufen in einem imposanten Schauspiel rund 300 m zu Tale.

Er ist einer der zahlreichen Wasserfälle, die dem Raurisertal seinen besonderen Reiz verleihen. Der Grund für diese vielen Wasserfälle ist der geologische Untergrund (Granite, Gneise, Migmatite...) sowie der stufenförmige Aufbau des Tales mit seinen steilen Flanken, über die das Wasser einige hundert Meter hinab in die Tiefe stürzen muss. Dieses Landschaftsbild ist typisch für ein vom Gletscher U-förmig geformtes Trogtal.

Der Spritzbachfall wird vom Wasser des Dießbaches gespeist. Der wiederum erhält sein Wasser vom Dießbachkar und den Gletschern von der Noe-Spitze bis zum Weisenbachgletscher. Körper-Geist und Seele-Entschleunigen- Erleben und Erholen





## WILDER WASSERFALLWEG KOLM SAIGURN

Die Wasserfallwelt in Kolm Saigurn bietet Ihnen ein unvergleichbares Erlebnis von den unterschiedlichsten, naturbelassenen Wasserfällen. Die schöne Lage in der Kernzone des Nationalparks Hohe Tauern sichert eine völlig ungestörte Entfaltung der Wasserfälle ohne menschlichen Eingriff. Dadurch sind auch sehr gut die jahreszeitlich geprägten Unterschiede der Wasserwelt in Kolm Saigurn zu beobachten. Im Frühjahr und Sommer die tosenden Schmelzwasserfälle vom umliegenden Bergmassiv der Goldberggruppe mit seinen beeindruckenden 3000ern und im Herbst die ruhigeren und schön verzweigten Wasserverläufe die zum Innehalten und Beobachten einladen.

Man sagt den Wasserfällen gesundheitliche Wirkung auf Atemtrakt, Nervensystem, Rheumatismus und Bluthochdruck nach. Machen Sie Ihre eigene Erfahrung mit der Wirkung auf Ihren Körper, Geist und Ihre Seele mit den unterschiedlichsten Wasserfallcharakteren in Kolm Saigurn.

Jeder dieser Wasserfälle ist zu jedem Zeitpunkt einzigartig und soll dem Besucher als Naturschauspiel und als Ort der Erholung und Regeneration in Erinnerung bleiben. Nehmen Sie sich bewusst Zeit und genießen Sie die „fließende Landschaft Kolm“.

Vom Naturfreundehaus in ca. 30 Min. erreicht man auf den Bergsteigerweg Nr. 122 den Barbarafall.

## FLIESENDE LANDSCHAFT

Folgend den Weg Nr. 123 (Erfurtersteig) über den Gießwiesboden zur Lachegg-Klamm, Vater-Mutter-Kind-Fälle. Über den Steg, in Richtung Kolm, vorbei an der Cascade (Schleierfall), weiter zur Saichgurn-Schlucht, (der ungezähmte Maschinengraben) zum Naturfreundehaus.



Saichgurn-Schlucht



Vater



Cascade

